

# Projektideen für die nächste INTERREG-Förderperiode gesucht!

– durch Kooperationen zwischen  
Start-Ups und Landwirt\*innen



 Kompetenznetzwerk  
Umweltwirtschaft.NRW

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Programmmanager von  
GOEXPORT



# Interreg : Europäische territoriale Zusammenarbeit

Die Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ), besser bekannt als Interreg, ist eines der beiden Ziele der Kohäsionspolitik und bietet einen Rahmen für die Durchführung gemeinsamer Aktionen und den politischen Austausch zwischen nationalen, regionalen und lokalen Akteuren aus verschiedenen Mitgliedstaaten.

Das übergreifende Ziel der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit (ETZ) ist die Förderung einer harmonischen wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung der gesamten Union.

Interreg ist um drei Kooperationsstränge herum aufgebaut: grenzüberschreitend (Interreg A), transnational (Interreg B) und interregional (Interreg C | Interreg Europe).

Fünf Programmplanungsperioden von Interreg haben einander abgelöst:  
INTERREG I (1990-1993) - INTERREG II (1994-1999) - INTERREG III (2000-2006) - INTERREG IV (2007-2013) - INTERREG V (2014-2020)



Budget 2014-2020  
10,1 Milliarden Euro

Budget 2021-2027  
8 Milliarden Euro

ZIEL 2  
Europäische  
territoriale  
Zusammen-  
arbeit

Interreg 

A. Grenznahe  
Regionen

B. Große EU-  
Regionen

EUROPE  
Regionen  
quer durch EU

16 ENI  
Programmes\*

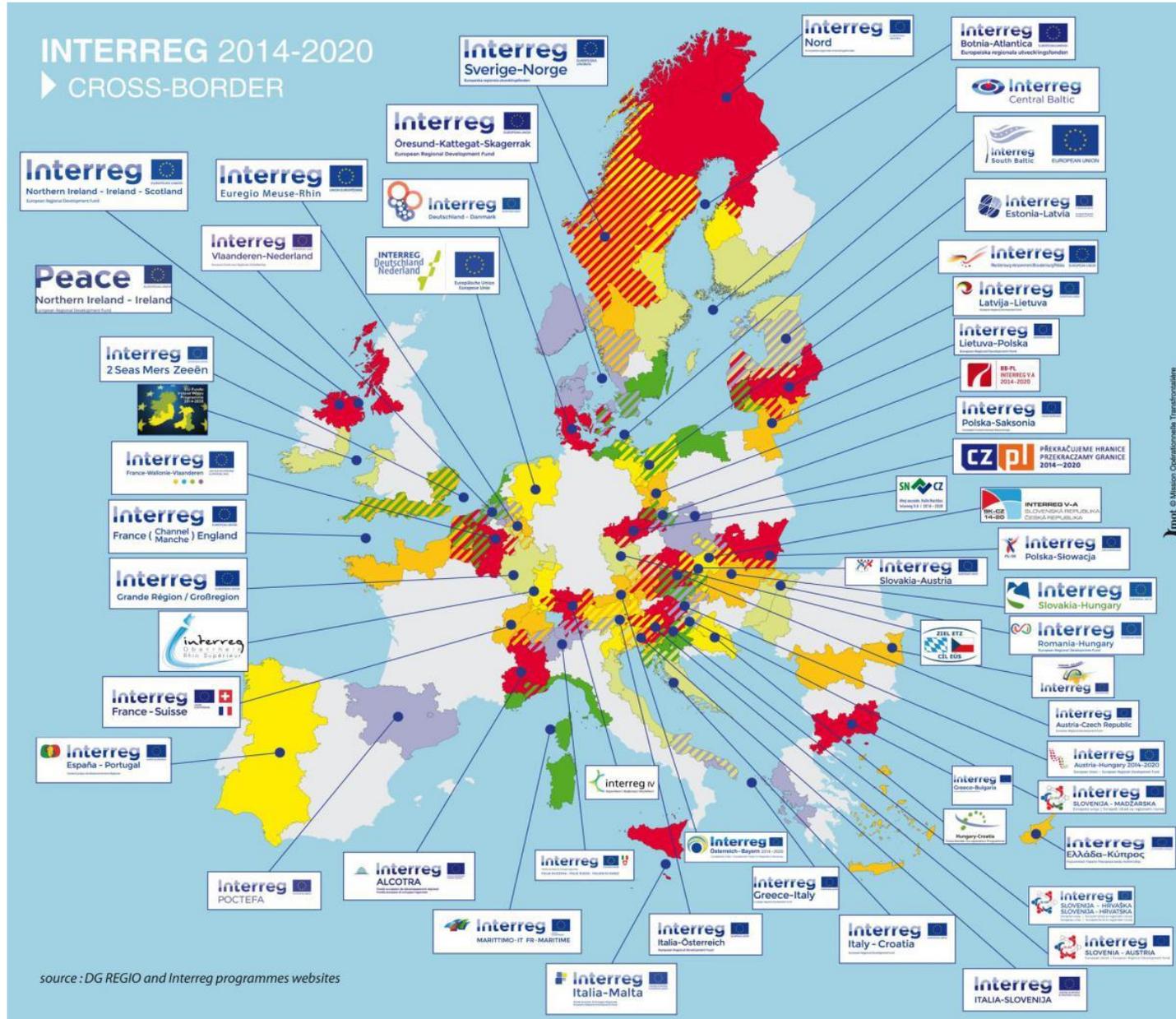
12 IPA  
Programmes\*

60 Programmes

15 Programmes

4 Programmes\*\*

# INTERREG-A PROGRAMME



© Mission Opérationnelle Transfrontalière



# ERDF Transnational cooperation programmes 2014 - 2020



INTERREG  
DEUTSCHLAND-NEDERLAND  
FACTS

- + 460 km Grenze
- + 12.000.000 Einwohner
- + 550.000 Unternehmer
- + 24 Universitäten
- + ±40.000 Grenzpendler
  
- + Förderung von Projekten mit deutschen und niederländischen Partnern



# INTERREG PARTNER

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerie van Economische Zaken  
en Klimaat



Niedersächsisches Ministerium  
für Bundes- und Europaangelegenheiten  
und Regionale Entwicklung

provinsje fryslân  
provincie fryslân



provincie  
 groningen

provincie Drenthe



PROVINCIE FLEVOLAND

provincie  overijssel

provincie  
Gelderland

provincie limburg



Provincie Noord-Brabant



euregio   
rhein-maas-nord rijn-maas-noord



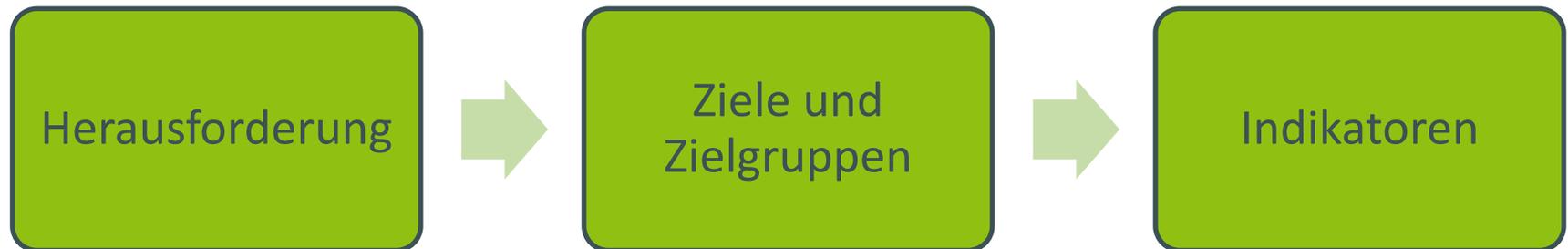
## INTERREG VI IN VORBEREITUNG

### Wie kommt Interreg VI zustande?

- + Eine neue Programmperiode (2021-2027) mit neuen Rahmenbedingungen seitens der EK.
- + Viel Aufmerksamkeit für den "Green Deal".
- + Eigene Auswahl nach Wünschen und Bedürfnissen im deutsch-niederländischen Grenzgebiet.
- + Die Programmpartner, die alle in einer Vorbereitungsgruppe vertreten sind, werden ein neues gemeinsames Programm entwickeln, das auf strategischen, politischen und thematischen Entscheidungen und Beiträgen aus der Region basiert.
- + Start des Programms Anfang 2022 - Vorbereitung der Projekte ab sofort

## Prioritäten

- Priorität 1: Ein innovativeres Programmgebiet
- Priorität 2: Ein grüneres Programmgebiet
- Priorität 3: Zusammen an einem verbundenen Grenzgebiet arbeiten
- Priorität 4: Ein bürgernäheres Europa im Grenzgebiet



## Priorität 1: Ein innovativeres Programmgebiet

Politisches Ziel:

Ein wettbewerbfähigeres und intelligenteres Programmgebiet durch die Förderung eines innovativen und intelligenten wirtschaftlichen Wandels

Spezifische Zielsetzungen:

- Aufmerksamkeit für Forschungs- und Innovationskapazitäten und
- die Wettbewerbsfähigkeit von KMU

Indikatoren:

- Anzahl beteiligte Unternehmen
- kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die Produkt- oder Prozessinnovationen einführen
- Eigenbeitrag mit privaten Mitteln

## Priorität 2: Ein grüneres Programmgebiet

### Politisches Ziel:

Ein grüneres, CO<sub>2</sub>-armes im Übergang zu einer CO<sub>2</sub>-freie Wirtschaft und widerstandsfähiges Europa durch Förderung von einer sauberen und fairen Energiewende, von grünen und blauen Investitionen, der Kreislaufwirtschaft, der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und des Risikomanagements

### Spezifische Zielsetzungen:

- Anpassung an den Klimawandel und
- den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft und ressourcenschonender Wirtschaft

### Indikatoren:

- Anzahl beteiligte Unternehmen
- kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die Produkt- oder Prozessinnovationen einführen
- Eigenbeitrag mit privaten Mitteln
- Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduktion
- Beitrag zur Reduzierung des Rohstoffverbrauchs

## Priorität 3: Zusammen an einem verbundenen Grenzgebiet arbeiten

Politisches Ziel: Ein sozialeres und inklusiveres Europa durch die Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte

Spezifische Zielsetzungen:

- hochwertiger Beschäftigung durch die Entwicklung einer Infrastruktur für soziale Innovation,
- gleichberechtigten Zugangs zur Bildung und Ausbildung und ein lebenslanges Lernen durch den Ausbau der Infrastruktur, auch via Fern- und Online-Bildung
- Sicherstellung eines gleichberechtigten Zugangs zur Gesundheitsversorgung im Grenzgebiet

Indikatoren:

- nachhaltig grenzübergreifend kooperierende Organisationen

## Priorität 4: Ein bürgernäheres Europa im Grenzgebiet

Politisches Ziel:

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit besser verwalten

Spezifische Zielsetzungen

- Verbesserung einer effizienten öffentlichen Verwaltung
- die Beseitigung rechtlicher und anderer Hindernisse in Grenzregionen und
- Aufbau von gegenseitigem Vertrauen, insbesondere durch die Förderung von People-to-People Aktivitäten

Indikatoren:

- nachhaltig grenzübergreifend kooperierende Organisationen

## FÜR ALLE PRIORITÄTEN: FOKUSTHEMEN

- High Tech Systems & Materials (HTSM)
- Agro & Food
- Energie & Klima
- Health & Care
- Integration, Bildung & Arbeitsmarkt

# GIBT ES FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR KOOPERATION ZWISCHEN START-UPS UND LANDWIRT\*INNEN

## JA

- Ab Anfang 2022
  - (ausgeglichene) Grenzüberschreitende Zusammenarbeit
  - Beitrag zu den Programmzielen
1. Innovation / (neuartige) Digitalisierung der Produktion
  2. CO2 Reduzierung / Beitrag Reduzierung des Rohstoffverbrauchs / neue Methoden für Anpassung an den Klimawandel
  3. Bildung & Integration
  4. Beseitigung von rechtlichen Hindernisse; Kleinprojekte (P II P)

Genehmigung durch Lenkungsausschuss

**Projektideen für die nächste  
INTERREG-Förderperiode gesucht!**  
– durch Kooperationen zwischen  
Start-Ups und Landwirt\*innen





INTERREG DEUTSCHLAND-NEDERLAND

RPM EUREGIO RHEIN-WAAL  
 RPM EUREGIO RIJN-WAAL  
 RPM EUREGIO RHINE-WAAL

c/o Euregio Rhein-Waal / Rijn-Waal  
 Piet Boomsma  
 Emmericher Str. 24  
 47533 Kleve  
 Deutschland

Tel: +49 (0)2821 79 3024  
 Mob: +49 (0)176 1079 3024 // +31 (0)6 5568 6619  
 Fax: +49 (0)2821 7930-30  
 E-Mail: [boomsma@euregio.org](mailto:boomsma@euregio.org)

